Finanz-Tipp

Berufsunfähigkeit: Die unterschätzte Gefahr

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen. Statistisch gesehen muss jeder vierte Bundesbürger seinen Beruf vor der Rente aufgrund von Krankheit oder Unfall aufgeben. Für viele Betroffene ist die Berufsunfähigkeit der finanzielle Ruin, weil sie das fehlende Einkommen nicht ausgleichen können. Doch nur wenige Menschen haben dieses Risiko mit einer Berufsunfähigkeits-Versicherung abgesichert.

Geringer gesetzlicher Schutz
Wer sich für den Fall der Berufsunfähigkeit auf den gesetzlichen Versicherungsschutz verlässt, hat bereits verloren. Alle nach 1961 Geborenen haben keinen Anspruch auf die gesetzliche Berufsunfähigkeits-Rente mehr. Im Zweifelsfall erhält man lediglich eine Erwerbsminderungsrente. Der Höchstsatz der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente liegt bei ca. 750 Euro im Monat. Wer seinen Lebensstandard halten oder Angehörige und Familie absichern will, sollte zusätzlich mit einer privaten Berufsunfähigkeits-Versicherung vorsorgen.

Hohe Hürden bei Erwerbsminderungsrente Die Erwerbsminderungsrente wird nur an Menschen gezahlt, die erwerbsunfähig sind. Wer seinen gelernten Beruf nicht mehr ausüben kann, ist aber nicht zwangsweise erwerbsunfähig. Als teilweise erwerbsunfähig gilt, wer nachweislich weniger als sechs Stunden am Tag arbeiten kann. Dabei ist es egal, um welche Arbeit es sich handelt oder ob man auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar ist. Solange man irgendeine Tätigkeit, und sei es als Pförtner oder im Archiv, länger als sechs Stunden ausüben kann, erhält man keine Leistungen. Den vollen Leistungsumfang bekommt sogar erst, wer weniger als drei Stunden am Tag arbeiten kann und damit vollständig erwerbsunfähig ist.

Wann zahlt die private Berufsunfähigkeits-Versicherung?
Im Gegensatz zur gesetzlichen zahlt die private Berufsunfähigkeits-Versicherung bereits, wenn der Versicherte aufgrund von Krankheit oder Unfall seinen gelernten und auch keinen vergleichbaren Beruf nicht mehr ausüben kann. In der Regel reicht bereits die Feststellung einer Beeinträchtigung von 50 Prozent, um eine Teilrente zu erhalten. Die Berufsunfähigkeit muss von einem Arzt festgestellt werden und dauerhaft sein.

Rentenhöhe richtig bemessen! Eine private Berufsunfähigkeits-Versicherung hilft, die Versorgungslücke zu schließen. Die Versicherung sollte maximal das Nettoeinkommen absichern. Um die Rente auf ausreichendem Niveau zu halten, lohnt es sich, eine so genannte Dynamik zu vereinbaren. Der Wertverlust des Geldes durch Inflation und die im Alter steigenden Ansprüche können so ausgeglichen werden.

Unabhängige Beratung einholen Vor dem Abschluss sollte man die Leistungen der verschiedenen Anbieter genau prüfen. Nicht immer ist ein scheinbar günstiges Angebot die richtige Wahl. Denn: Auf die Versicherungsbedingungen kommt es an! Der Vertrag sollte beispielsweise keine abstrakte oder konkrete Verweisung enthalten. Es lohnt sich daher, die Beratung eines unabhängigen Experten einzuholen. Dieser weiß genau, worauf Sie achten müssen und findet mit Ihnen zusammen ein für Sie passendes und günstiges Angebot.

IDEE FinanzService ist als unabhängiger Versicherungsmakler zertifiziert. ■

Näheres zu diesem Finanztipp erhalten Sie bei:

20 Jahre IdeeFinanzService

IDEE FinanzService Assekuranz- und FinanzServiceCenter GmbH & Co.KG

Herr Siegmar Roth
Hauptstraße 46 · D-08393 Meerane
Ruf: (03764) 1 81 99-0
Mail: Team@IdeeFinanzService.de

Bilz'sche Lehre und Wissen anwenden

Schon seit vielen Jahren engagiert sich Roselinde Kaufmann für die Lehren des Meeraner Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz und steht daher auch in engem Kontakt mit dem Bilz-Bund für Naturheilkunde e.V. in Radebeul. Nun leitet Roselinde Kaufmann die am 24. April 2009 gegründete „Bilz-Kräutergruppe" in Meerane, die als Außenstelle des Bilz-Bundes arbeitet.
Zur Gründungsfeier hatten Roselinde Kaufmann und ihre 14 Vereinsmitglieder in das Kursana-Haus in der Oststraße eingeladen. Begrüßt wurden hier zahlreiche Gäste, darunter Dr. Heidelore Geistlinger, Ärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde und Homöopathie, der Vorstandsvorsitzende des Bilz-Bundes für Naturheilkunde Norman Zenke und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Schriftstellerin Jutta Küchler für ihr Buch „Friedrich Eduard Bilz – Ein Missionar aus Sachsen für die Naturheilkunde" geehrt.
„Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, die Bilz'sche Lehre und das Wissen über die gesunde Kraft der Kräuter mit Ausstellungen für Jung und Alt zu vertiefen und auch anzuwenden", erklärte Roselinde Kaufmann. Sie plant, Stadtführungen zu den Wirkungsstätten von Bilz in Meerane anzubieten. Die „Bilz-Kräutergruppe" trifft sich einmal im Monat im Freizeitzentrum Annaparkhütte. Hier werden natürlich auch neue Rezeptideen mit Kräutern ausprobiert. hö ■

Am 24. April 2009 wurde die „Bilz-Kräutergruppe" gegründet. Die Leiterin Roselinde Kaufmann mit ihren Mitstreiterinnen.

Roselinde Kaufmann (li.) und Dr. Heidelore Geistlinger.

Die Gäste der Gründungsveranstaltung der „Bilz-Kräutergruppe" besuchten auch den Kräuter-Garten der Stadt in der Robert-Baum-Straße. Fotos: Schäfer, Stäuber

Mein sicheres Zuhause.

Bilz-Kräutergruppe konstituierte sich

Am 25. April 2009 konstituierte sich die Bilz-Kräutergruppe Meerane in unserem Hause.
Als Teil des Bilz-Bundes für Naturheilkunde e.V. wird sich die Gruppe unter der Leitung von Frau Roselinde Kaufmann in Meerane für die zeitgemäße Pflege und Nutzung der Erfahrungen auf dem Gebiet der Naturheilkunde durch Friedrich Eduard Bilz einsetzen.
Wir freuen uns sehr, dass zwei ehemalige Mitarbeiterinnen unserer Pflegeeinrichtung – Frau Gerold und Frau Vogel – zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehören und Frau Jutta Küchler, Bewohnerin unseres Hauses, für ihr langjähriges Wirken im Sinne der Bilz'schen Naturheilkunde geehrt wurde.
Burkhard Herrmann ■

Einladung zum 2. Frühlingsfest im „Buratino"

Am **28. Mai 2009, ab 15.00 Uhr,** findet das zweite gemeinsame Frühlingsfest des Kindergartens und des Hortes „Buratino" in der Oststraße statt. Hierzu sind Groß und Klein aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen. Es wird wie immer viele Überraschungen für die Gäste geben. Bei den Kids wird bei Spaß und Spiel keine Langeweile aufkommen, und die Großen können sich bei Kaffee und leckerem hausgebackenen Kuchen oder Rostern und Fischbrötchen stärken. Wir versprechen, es wird für alle ein schöner und abwechslungsreicher Nachmittag. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch. Hannelore Gläser ■